

Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 24: Kapitel 24 Endlich wieder Training

Hey Leute

Es scheint so viele lesen meine Captain Tsubasa Fanfic nicht mehr. Ich hoffe nur, dass meine treuen Leser weiterhin Kommis für mich hinterlassen. Ich hoffe dieses Kapitel gefällt euch.

Viel Spaß.

Tsubasa lächelte Sarina freundlich an. Lilly meinte: „Herzlich willkommen in Nankatsu.“ „Nett, dass ihr mich empfangt.“ „Machen wir doch gerne.“ Takis Augen ruhten auf Sarina. Auch sie musterte Taki sehr genau. Lilly fiehl das auf. „Sag mal Sarina gefällt dir Taki?“, flüsterte Lilly. „Nein wieso denn?“ fragte Sarina überrascht. „Ich merke so was, nun sag schon“, sagte Lilly lächelnd. „Na ja toll sieht er ja aus“, gestand Sarina zögernd. „Ich bin mit Mamuro Izawa zusammen“, erklärte Lilly. „Was ist mit eurem Captain?“ „Ach der ist noch nicht mal verliebt und er merkt nicht mal, dass meine Freundin Sanae ihn von Herzen liebt.“ „Also ein echter Blitzmerker in Sachen Liebe“, meinte Sarina ironisch. „Ja stimmt“, stimmte Lilly ihr lachend zu. „Ihr scheint euch ja super zu verstehen“, freute sich Genzo. Yukary hatte es auch bemerkt. Tsubasa hatte von all dem nichts mitgekriegt.

„Lilly meinte: „Also wenn du mal bei mir übernachten willst komm einfach bei mir vorbei ich wohne alleine und du kannst gerne einziehen.“ Sarina antwortete: „Super Idee ich glaube das mache ich dann brauche ich die Kosten für den Möbelwagen nicht zu bezahlen.“ Genzo fragte: „Also ziehst du heute schon bei Lilly ein?“ „Ja klar ich finde Lilly sehr nett und ich weiß das wir uns gut verstehen das reicht mir.“ „wie du willst“, meinte Genzo. „Lilly ging mit Sarina vorneweg und hinter ihnen folgten die anderen. „Die haben ja schnell Freundschaft geschlossen“, sagte Yukary. „Ja aber das kenne ich schon von Sarina das ist normal“ antwortete Genzo seiner Freundin. Alle gingen zum Fußballplatz um Sarina alles zu zeigen. Lilly übernahm die Führung was ja eigentlich die Aufgabe des Captains war. Doch die beiden Mädchen waren sich so ähnlich das es nur noch einige Minuten dauern würde bis sie richtig dicke Freundinnen waren.

Tsubasa spornte sein Team wieder zum Training an. Er selbst trainierte erst mal nur 25 Minuten mit. „Tsubasa achtet wohl sehr auf seine Gesundheit“, meinte Lilly. „Nein ich denke er möchte sich voll in die Zweikämpfe mit Kojiro Hyuga reinhängen sagte Sanae bestimmt. „Sarina das ist Sanae, Sanae das ist Sarina“, stellte Lilly die beiden Mädchen einander vor. „Freut mich Sarina“, begrüßte Sanae Lillys neue Freundin. „Mich ebenfalls Sanae, ich wohne jetzt bei Lilly.“ „Oh also seid ihr schon gute Freundinnen.“ „Ihr gefällt Taki“, flüsterte Lilly. „Trainieren die Jungs immer so hart?“ „Ja Sarina das

ist notwendig für sie.“ „Kommt wir holen die Erfrischungen, Handtücher und Getränke“, sagte Sanae. „Stimmt gleich ist Pause“ erklärte Lilly Sarina. Sanae drückte ihr die Trinkflasche mit der Nummer 7 und das Handtuch mit dem Namenszug Hajime Taki in die Hand. Lilly meinte: „Gib es einfach Taki dann machst du nichts falsch, du weißt ja wer Taki ist.“ „Ja danke Lilly.“ „Sag mal Lilly will Sarina wirklich bei uns als Betreuerin mithelfen?“ „Ganz genau weiß ich das noch nicht, aber ich denke sie würde gerne bei uns helfen.“ „Dann bekommen wir also noch mal Verstärkung.“ „Stimmt.“ „Lilly, Sanae und Sarina kommt die Jungs warten schon“, rief Yukary den dreien zu. Yukary trug den Korb mit den Erfrischungen und den übrigen Trinkflaschen. Lilly trug die Flasche und das Handtuch von Mamuro Izawa die Nummer 8 und Sanae natürlich die Flasche und das Handtuch von Tsubasa Ohzora die Nummer 10.

Mit einem schüchternen Blick und einem deutlich sichtbarem Rotschimmer auf den Wangen übergab Sarina Taki das Handtuch und seine Flasche. „Danke Sarina.“ „Keine Ursache ich werde jetzt ja Betreuerin.“ „Super den unsere Vier können Verstärkung gebrauchen.“ „Hab ich richtig verstanden vier?“ „Ja hast du“, erklärte ihr Taki. „wieso denn vier?“ „Also wir haben noch eine Betreuerin die nur sehr selten hier ist, sie heißt Kumi Sugimoto.“ „Warum ist sie denn nur selten hier?“ „Na sie liebt unseren Captain und ihre Freundin liebt Wakabayashi, Lilly hat meistens Ärger mit ihr und sie begreift nicht das Wakabayashi und der Captain unerreichbar für sie sind.“ „Das scheint ja eine komische Tussi zu sein.“ „du hast Menschenkenntnis.“ „Warts ab“, sagte Sarina und ging wieder an den Spielfeldrand zurück. „Du verstehst dich gut mit Taki wie es scheint“, meinte Lilly. „Hey wenn das eine Anspielung war ich bin nicht in ihn verliebt klar.“ „Du bist Lilly echt sehr ähnlich sie hat am Anfang auch so gut gekontert weißt du.“ Lilly meinte: „Ja ich wollte es erst ja nicht zugeben aber jetzt wissen meine Freundinnen es.“ „Euern Captain scheint das kalt zu lassen.“ „Ich habe dir doch schon gesagt das er nichts merkt Sarina“, sagte Lilly. „Stimmt hatte ich vergessen sorry.“

Die Jungs trainierten weiter. Tsubasa saß auf den Bank und feuerte sein Team kräftig an.

Nach dem Training trat Genzo zu ihm. „Tut’s gut wieder zu trainieren?“, fragte er. „Ja und ich gebe auch mein allerbestes.“ „Ja das merkt man auch.“ „Ich glaube an den Sieg gegen Meiwa.“ „Ja die werden wir schlagen.“ „Du scheinst ja echt gut drauf zu sein Genzo. Klar wir schlagen Meiwa ganz sicher.“

„HEY AB ZUM DUSCHEN“, rief Lilly ihnen zu. „Komm Captain gehen wir sonst macht Lilly ernst.“ Lachend gingen die beiden zu den Duschräumen im Betreuerinnenhaus. Sanae erklärte Sarina die Aufgaben einer Betreuerin. Lilly verschwand im Archivbüro. Die Jungs brachten die Mädchen nach Hause. Genzo kam noch kurz mit zu Lilly. Dann saßen die vier in Lillys Küche und jeder hatte eine Tasse Tee vor sich. Tsubasa, Genzo, Lilly und Sarina unterhielten sich.

„Sag mal Sarina warum ist dein Freund plötzlich so geworden?“, fragte Lilly. „Na ja er ist immer zudringlicher geworden und wollte mehr aber ich habe ihn immer abgewehrt und ihn auch angezeigt.“ „Hat er eine hohe Strafe bekommen?“ „Ja uns dafür will er sich rächen.“ Lilly sah das Mädchen mitfühlend an. „Ich weiß wie das ist Sarina.“ „Ja du bist ja auch hierher geflohen.“ „Ja aber jett muss Mamuro mich immer schützen denn Carlo ist jetzt hier.“ „Das tut er sicherlich gern Lilly“, meinte Genzo. „Die Frage ist nur was ich mache wenn Takero hier auftaucht.“ „Heißt dein Freund Takero?“ „Ja Lilly ganz genau.“ „Es ist schwer auf zwei Mädchen aufzupassen Genzo und das kann ich dir nicht auflasten.“ „Mir fällt schon was ein Sarina.“ „Gute Nacht Mädels, danke für den Tee Lilly“, meinte Tsubasa umarmte Lilly, gab Sarina die Hand und verabschiedete sich mit dem geheimen Handschlag den nur Taro, Genzo und er beherrschten bei Genzo.

„Schlaf dich gut aus Captain mein Freund“, sagte Genzo. „Ich werde fit sein so das ich morgen das ganze Training durchstehen kann“, erklärte Tsubasa und ging.
Genzo blieb noch ein bisschen. „Hey Sarina du musst gut aufpassen, wenn du Takero siehst dann müssen wir dich beschützen.“ „Keine Sorge Genzo, ich passe schon auf.“
Nach ein paar Minuten verabschiedete sich auch Genzo von den Freundinnen.
Doch Lilly und Sarina konnten noch nicht schlafen gehen. „Sarina ich habe eine ganz wichtige Frage an dich.“ „Was denn Lilly?“ Was ist denn jetzt mit Taki kannst du dich nicht von ihm beschützen lassen?“ „Spinnst du Lilly ich kenne Taki gerade mal 10 Minuten.“ „Reg dich ab das war nur eine Frage“, sagte Lilly. „Lass uns jetzt nicht streiten lass uns lieber schlafen gehen.“ „Ja ist gut.“ „Gute Nacht Sarina.“ „Gute Nacht Lilly. Beide Mädchen zogen sich um und schliefen dann ein.

Wie war's?
Bitte Kommis schreiben.
Eure Yukary